

ENOTHE-Kongress vom 23.-25.10.2014 in Nijmegen, Niederlande

Donnerstag 23.10.14

Von der Anreise erholt, starteten wir frisch und fröhlich in den ersten Kongresstag. Von der HAN University of Applied Science wurden wir mit einem Goodiebag herzlich empfangen. Referenten aus aller Welt und verschiedenen Organisationen wie bspw. der WHO führten uns in die kommenden Tage ein.

Am Nachmittag bewunderten wir die super ausgestatteten Räumlichkeiten des Skill-Unterrichts. Während jeweils zehn Wochen bearbeiten die Studierenden konkrete Themen, z.B. höheres Lebensalter, Kinder usw. Wir waren beeindruckt von der Organisation dieser Skill-Labors, welche sich anhand eines Lehrbuchs wie folgt gestalten:

- Vorbereitungsphase: einlesen in die Skills inkl. betrachten von Videomaterial
- Übungsphase: Beispiel von Dozent mit folgendem praktischem Üben in Form von Rollenspielen und Unterstützung durch Studierende der oberen Jahrgänge.
- Expertenphase: Üben mit Simulationsklienten
- Prüfungsphase: mit Dozent, Kommilitonen und Simulationsklienten, Feedback von allen Parteien.

Am Abend konnten wir während der Social Reception in einem wunderschönen antiken Gebäude erste Kontakte knüpfen und unsere Dozenten besser kennen lernen.

Freitag 24.10.14

Morgens diskutierten wir mit anderen Ergos und Studierenden über folgende Themen:

- A new way to train the brain, kreativer Ansatz um das Hirn fit zu halten.
- Erwachsene mit ADHS - Austausch über Meinungen dazu und World Café zu realen Fällen
- Austausch und Diskussion über Möglichkeiten zur Ergotherapie mit gesellschaftlichen Randgruppen.

Am Nachmittag präsentierten wir unsere Ergebnisse zur Notwendigkeit des Themas "Schlaf im Ergotherapieprozess". Während dem darauf folgenden Studierendenforum erarbeiteten wir Ideen für den internationalen Austausch (OT Student Network).

Am Abend erwartete uns das Social-Dinner. Während zahlreichen Häppchen und der musikalischen Untermalung einer Liveband tauschten wir uns mit unseren Dozierenden und

Ergos aus aller Welt aus. Zu den Top 80 der Ergo-Songs ging es dann später auf der Tanzfläche wild zu und her.

Samstag 25.10.14

Nach einem ausgelassenen Abend fiel das "Networking" und "Socializing" am nächsten Morgen etwas gedämpfter aus. Im Laufe des Tages und während der folgenden Präsentationen wurde trotzdem aufmerksam zugehört, nachgefragt und zu Themen wie Ergotherapie in Primarschulen, Ergotherapie bei transgener Klienten usw. diskutiert.

Als Studierende gestalteten wir die Abschlusszeremonie in Form eines Flashmobs aktiv mit. Die Vertreterin des Gastlandes des ENOTHE 2015 (Bulgarien) stellte ihr Land und ihre Universität zum Schluss noch vor.

Alles in allem waren es lehr- und ereignisreiche Tage. Unser Vorbereitungsanfang wurde mit einem tollen Aufenthalt in den Niederlanden belohnt.



Vanessa Sutter, Yvonne Indermühle, Tanja Di Nicola, Livia Schaeppi